

## Diskonter Penny zieht sich aus Westösterreich zurück

04.10.2012 | 18:18 | (DiePresse.com)

**Der Rewe-Konzern zieht sich mit dem Diskonter Penny aus Westösterreich zurück. Heuer wurden bereits zehn Standorte in Billa-Filialen umgewandelt.**

Der Handelsriese Rewe zieht sich mit seiner Diskontlinie Penny aus Westösterreich zurück, schreibt das Magazin "Format" in seiner aktuellen Ausgabe. "Der Marketingaufwand war einfach zu groß für sieben bis acht Standorte in Tirol", bestätigte Rewe-Sprecherin Karin Nakhai der APA. Heuer sind bereits zehn Penny-Standorte in Tirol, Wien und Graz in Billa-Filialen umgewandelt worden. Penny ist in Österreich mit rund 300 Filialen vertreten.

Zuletzt kämpfte Penny sowohl in Deutschland als auch in Österreich mit rückläufigen Marktanteilen. In Deutschland belastete die Sanierung die Bilanz des Konzerns. Rewe-International-Chef Frank Hensel räumte auch in Österreich hausgemachte Fehler ein. "Penny leidet unter der Stärke der Mitbewerber", zitiert das Magazin den Handelsexperten Peter Schnedlitz von der Wirtschaftsuniversität Wien.

Bei Rewe sieht man die Kette wieder auf Kurs. "Penny gehts wirklich gut", so Nakhai. Dem Magazin "Format" zufolge stieg der Umsatz in Österreich im Vorjahr um 4,3 Prozent auf 724 Mio. Euro.

© DiePresse.com